Formular zurücksetzen | E-Mail versenden

(1)

- ☐ **Inbetriebnahme des Hauptstromversorgungssystems**
- ☐ **Inbetriebsetzung der Messeinrichtung**
- ☐ **Änderungsmitteilung/Auftrag zum Plombieren**
- ☐ **§14a Geräte (Stromtankstelle, Wärmepumpe/Zusatzheizung, Klimageräte, Stromspeicher)**

In partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit naturenergie netze | Stadtwerke Bad Säckingen

(2)

Anschrift des Netzbetreibers (NB)

Erläuterungen auf der Rückseite

Stadtwerke Bad Säckingen GmbH
Name des NB

Schulhausstraße 40
Straße und Haus-Nr.

79713 Bad Säckingen
Postleitzahl Ort

Angaben zum Anschlussobjekt

Straße und Haus-Nr. | ggf. Etage

Postleitzahl | Ort / Ortsteil / Gemarkung | Flurstück-Nr .

Bei vorhandener Anlage: Zähler- bzw. NB-Kundennummer

(3)

Art der Anlage
- ☐ a) Baustelle (zeitl. befristet)
- ☐ b) Wohnung
- ☐ c) Gewerbe mit Branche
- ☐ d) Gemeinschaftsanlage
- ☐ e) Erzeugungsanlage (Datenb. bitte beifügen)
- ☐ f) ▼

☐ **Inbetriebsetzung**
- ☐ Neuanlage
- ☐ E-Heizung / Wärmepumpe **)
- ☐ zeitlich befristete Anlage
- ☐ _____

☐ **Anlagenveränderung**
- ☐ Leistungserhöhung *)
- ☐ Anlagentrennung
- ☐ Anlagenzusammenlegung
- ☐ Umlegung
- ☐ Anschlussnutzung einstellen
- ☐ Messgerätewechsel

☐ **Ort der Messeinrichtung**
- ☐ Keller
- ☐ Flur
- ☐ HA-Raum
- ☐ HA-Nische
- ☐ Zähleranschlusssäule
- ☐ _____

Art der Steuerung ▼ | Netzentgeltmodul ▼ | Steuerbarkeit gegeben ▼ | ☐ Bestätigung Ergänzung TAB erfüllt

*) Bezeichnung des Gerätes | Anschlussleistung (kW) | *) Bezeichnung des Gerätes | Anschlussleistung (kW)

Ist mit Einbau/Wechsel/Umlegung/Demontage der Messeinrichtung die Energielieferung nicht vertraglich geregelt, erfolgt die Energielieferung gemäß § 36, §38 Energiewirtschaftsgesetz durch den Grundversorger zu den veröffentlichten Preisen und Bedingungen.

(4)

Angaben zur Messeinrichtung

Der Messstellenbetrieb erfolgt durch den Netzbetreiber oder durch den Messstellenbetreiber: (siehe Hinweise zu 5)

Name des Messstellenbetreibers

Bemerkung

lfd. Nr.: Zähler	Art der Anlage (a,b,c,d,e,f)	Drehstromzähler	Mehrtarifzähler	Zweirichtungszähler	Lastgangzähler	Wandlerzähler	Wandlergröße in A	Steuergeräte **	< 100.000 kWh/a	Steckbefestigung eHz	Dreipunktbefestigung	Demontage	Wechsel	**Ersatz für:**	**Zählernummer/-stand**
1		☐	☐	☐	☐	☐		☐	☐	☐	☐	☐	☐		
2		☐	☐	☐	☐	☐		☐	☐	☐	☐	☐	☐		
3		☐	☐	☐	☐	☐		☐	☐	☐	☐	☐	☐		
4		☐	☐	☐	☐	☐		☐	☐	☐	☐	☐	☐		

Telefonnummer für Fernsauslesung

(5)

Der Anschlussnutzer beauftragt den Messstellenbetreiber mit dem(r) Einbau/Wechsel/Umleung/Demontage der Messeinrichtung für o. g. Anschlussobjekt.

Angaben zum Anschlussnutzer [Datenübernahme Anschlussnutzer zu Zustimmung Anschlussnehmers]

(Bei Inbetriebsetzungsantrag hier Daten des Anschlussnutzers eintragen)

Name, Vorname bzw. Firmenname

Geburtsdatum bei Privatpersonen bzw. Registergericht / Registernummer bei Firma

Straße und Haus-Nr.

Postleitzahl | Ort

Telefon, Fax, E-Mail

Datum | Name in Druckschrift | Unterschrift

Zustimmung des Anschlussnehmers

(nur wenn Zählerschrank oder Zählerplatz verändert wird und wenn Anschlussnutzer **nicht** Anschlussnehmer ist)

Name, Vorname bzw. Firmenname

Registergericht / Registernummer bei Firma

Straße und Haus-Nr.

Postleitzahl | Ort

Telefon, Fax, E-Mail

Datum | Name in Druckschrift | Unterschrift

(6)

Terminwunsch: _____ **Bemerkungen:** _____

(7)

Eingetragenes Elektroinstallationsunternehmen:

Firmenname | Ausweisnummer | Eingetragen bei:

Straße und Haus-Nr. | Postleitzahl | Ort | Telefon, E-Mail | Unterschrift (optional)

(8)

Erklärung: Die aufgeführte(n) Installationsanlage(n) ist/sind unter Beachtung der geltenden Rechtsvorschriften und behördlichen Verfügungen sowie nach den anerkannten Regeln der Technik, insbesondere nach den DIN VDE Normen, den Technischen Anschlussbedingungen (TAB) und den sonstigen besonderen Vorschriften des oben genannten NB von mir/uns errichtet und fertiggestellt worden. Die Ergebnisse der Prüfung werden dokumentiert. Die Anlage kann gemäß NAV und TAB in Betrieb gesetzt werden. Soweit erforderlich, wird die Inbetriebsetzung im Namen des Anschlussnehmers / -nutzers beantragt.

Datum | Ort | Unterschrift der eingetragenen verantwortlichen Elektrofachkraft | Name in Druckschrift

Um die internen Bearbeitungsvorgänge zu optimieren, überarbeiten wir unsere Formulare regelmäßig. Bitte verwenden Sie immer die im Internet zur Verfügung gestellte aktuelle Fassung.

Stadtwerke Bad Säckingen GmbH
Ausgabe 10. September 2026

☒ **Datenschutz-Hinweis akzeptiert**: Die im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis anfallenden Daten werden nach den Vorschriften der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) zweckbezogen verarbeitet und genutzt. Die aktuellen Datenschutzhinweise finden Sie im Internet unter https://sws-energie.de/dsgvo/

Erläuterungen zum Vordruck "Inbetriebnahme/Inbetriebsetzung Niederspannung"

zu ① • Pro Anschlussnutzer ist jeweils ein eigenes Formular zu verwenden
- Auswahl des Vorgangs
  Zur Inbetriebsetzung sind Angaben in allen Abschnitten erforderlich
  Zur Inbetriebnahme sind nur Angaben in Abschnitt ② und ⑧ erforderlich

zu ② • Anschrift des Netzbetreibers und Angaben zum Anschlussobjekt

zu ③ • Bei Auswahl Gewerbe ist die Branche mit aufzuführen
- Mit Vorgang 'Anschlussnutzung einstellen' wird erst bei Abmeldung der letzten Anlage der Hausanschluss außer Betrieb genommen (Entfernen der Hausanschlusssicherungen)
- Gesonderte Datenerfassungsblätter sind beim Netzbetreiber erhältlich oder auf der CD des Fachverlags EW Medien und Kongresse (früher VWEW)

zu ④ • Angaben sind unterstützende Hinweise zur Sicherstellung des Grundmessstellenbetriebes
- Hierdurch wird **nicht** die MSB-Anmeldung des Messstellenbetreiber an den NB ersetzt
- Wurde kein Messstellenbetreiber angemeldet, erfolgt die Montage der Messeinrichtung durch den Netzbetreiber
- Die Art der zu verwendenden Messeinrichtung richtet sich nach den technischen Mindestanforderungen des Netzbetreibers
- Bei Inbetriebsetzung von mehr als 4 Messeinrichtungen weiteres Blatt oder gesonderte Aufstellung beilegen

zu ⑤ • Die Angaben zum Anschlussnutzer sind vollständig (laut § 4 NAV incl. Registergericht bzw. Geburtsdatum) auszufüllen
- Für die Änderungen in der elektrischen Anlage, die der Anschlussnutzer beauftragt, ist die Zustimmung des Anschlussnehmers erforderlich

zu ⑥ • Terminwunsch zur Montage der Messeinrichtung

zu ⑦ • Im Installateurverzeichnis eines Netzbetreibers eingetragenes Elektrofachbetrieb gemäß § 13 Abs. 2 NAV

zu ⑧ • Die aufgeführte Erklärung ist von der verantwortlichen Elektrofachkraft zu unterschreiben oder elektronisch
- Zur Prüfung des Hauptstromversorgungssystems, des Zählerplatzes und/oder der Kundenanlage ohne Inbetriebnahme bzw. Inbetriebsetzung, ist zu Prüfzwecken das Unter-Spannung-Setzen des Hauptstrom-versorgungssystems, des Zählerplatzes und/oder der Kundenanlage ggf. unter kurzeitiger Brückung der Zählerzu- und -abgänge zulässig. Hierzu können eigene Sicherungen oder die Sicherungen des Netzbetreibers verwendet werden. Nach der Prüfung hat der Rückbau des Prüfaufbaus und das Sichern der Anlage zu
- Ist der Errichter der Kundenanlage nicht der Errichter des Hauptstromversorgungssystems, so ist die Dokumentation über die Prüfung des Hauptstromversorgungssystems vom Errichter oder vom Anschlussnehmer einzuholen und zu berücksichtigen. Des Weiteren ist mit der ersten Inbetriebsetzung der ersten Kundenanlage auch die Inbetriebnahme des Hauptstromversorgungssystems zu beantragen
- Hinweise zum Plombierverfahren sind der TAB des Netzbetriebers zu entnehmen

Angaben zur Inbetriebnahme / Inbetriebsetzung / Änderungsmitteilung / Bearbeitungsvermerke:

Um die internen Bearbeitungsvorgänge zu optimieren, überarbeiten wir unsere Formulare regelmäßig. Bitte verwenden Sie immer die im Internet zur Verfügung gestellte aktuelle Fassung.

Stadtwerke Bad Säckingen GmbH
Ausgabe 10. September 2026

Inbetriebsetzungsprotokoll für Erzeugungsanlage

Inbetriebsetzungsprotokoll - Erzeugungsanlage Niederspannung
(vom Anlagenerrichter auszufüllen)

In partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit naturenergie netze | Stadtwerke Bad Säckingen

Um die internen Bearbeitungsvorgänge zu optimieren, überarbeiten wir unsere Formulare regelmäßig. Bitte verwenden Sie immer die im Internet zur Verfügung gestellte aktuelle Fassung.

Anlagenanschrift/ -standort

Name, Vorname _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Anlagenerrichter (Elektrofachbetrieb)

Firma, Ort _____

Telefon, E-Mail _____

Erzeugungsanlage

max. Scheinleistung S_{Amax} _____ kVA max. Wirkleistung P_{Amax} _____ kW

Für PV-Anlagen: Modulleistung/Generatorleistung P_{Agen} (für Einspeisevergütung maßgebend) _____ kWp

Umsetzung VDE-Anwendungsregel 4105 "Erzeugungs-anlagen am NS-Netz"

Konformitätsnachweis für die Erzeugungseinheiten vorhanden? ☐

Konformitätsnachweis für den NA-Schutz vorhanden? ☐

Eingestellter Wert am zentralen NA-Schutz für den Spannungssteigerungsschutz U> _____ U_n

Eingestellter Wert am integrierten NA-Schutz für den Spannungssteigerungsschutz U> _____ U_n

Wenn zentraler NA-Schutz vorhanden: Auslösetest "Zentraler NA-Schutz-Kuppel-schalter erfolgreich durchgeführt? ☐

(≤ 4,6 kVA ⇨ cos φ = 0,95 untererregt

(> 4,6 kVA ⇨ cos φ = 0,90 untererregt bis 0,90 übererregt) Q(U) Regelung ☐

Blindleistungskennlinie nach VDE-AR 4105 Kap.. 5.7.ff eingestellt? ☐

Umsetzung § 9 EEG (für Einspeisever-gütung maßgebend)

Technische Einrichtung zur Reduzierung der Einspeiseleistung vorhanden und funktionstüchtig? ☐

Wirkleistung am Netzverknüpfungspunkt (NVP) auf 60 % der installierten Leistung begrenzt? ☐

Die Erzeugungsanlage ist nach den Bedingungen der VDE-Anwendungsregel "Erzeugungs-anlagen am Niederspannungsnetz" und den Technischen Anschlussbedingungen des Netzbetreibers errichtet. Im Rahmen der Übergabe hat der Anlagenerrichter den Anlagenbe-treiber eingewiesen und die Erzeugungsanlage nach BGV A3 § 3 und § 5 oder TRBS 1201 für betriebsbereit erklärt.

Eingestellter Wert der Wirkeinspeisungsbegrenzung am NVP _____ kW

Die Inbetriebsetzung der Erzeugungsanlage erfolgte am _____

Die Inbetriebsetzung der Erzeugungsanlage erfolgt erst später am _____

Ort	Datum	Unterschrift Anlagenbetreiber	Unterschrift Anlagenerrichter

Stadtwerke Bad Säckingen GmbH
Ausgabe 10. September 2026

Datenerfassungsblatt für Speichersysteme

In partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit naturenergie netze | Stadtwerke Bad Säckingen

Um die internen Bearbeitungsvorgänge zu optimieren, überarbeiten wir unsere Formulare regelmäßig. Bitte verwenden Sie immer die im Internet zur Verfügung gestellte aktuelle Fassung.

Anschluss des Speichersystem	☐ 1-phasig, auf ☐ L1 ☐ L2 ☐ L3 ☐ 3-phasig			
	☐ AC-gekoppeltes System		☐ DC-gekoppeltes System	
	☐ Inselbetrieb möglich (entsprechend VDE-AR-E 2510-2)			
Angaben zum Speichersystem	Hersteller	Typ	Nutzbare Kapazität kWh Ah	Entladeleistung / kW
	Zulässiger Lade- / Entladestrom / A	Bemessungs-spannung / V	Anzahl	

Betriebsmodi	1) **Energiebezug** (Speicher ohne Lieferung in das öffentliche Netz)? Anschluss erfolgt gemäß aktueller TAB und FNN-Hinweis.	☐ ja ☐ nein
	2) **Energielieferung** (Speicher ohne Leistungsbezug aus dem öffentlichen Netz)? Anschluss erfolgt entsprechend VDE-AR-N 4105 und FNN-Hinweis.	☐ ja ☐ nein
	2.1) Symmetriebedingungen entsprechend VDE-AR-N 4105 eingehalten?	☐ ja ☐ nein
	2.2) NA-Schutz entsprechend VDE-AR-N 4105:	☐ zentral ☐ integriert
	2.3) Die Erhaltungsladung für die Batterie wird deaktiviert?	☐ ja ☐ nein
	3) Typspezifischer Konformitätsnachweis / Herstellernachweis vorhanden?	☐ ja ☐ nein
	4) Übersichtsschaltplan ist beigefügt?	☐ ja ☐ nein

Angaben zum Wechselrichter	Hersteller	Typ	cos φ	$P_{SP\,max}$ / kW	$S_{SP\,max}$ / kVA
	U_{Nenn} (AC) / V	Anzahl			

Wirkleistungs-begrenzung	Findet eine Wirkleistungsbegrenzung am Netzanschlusspunkt statt?	☐ nein ☐ ja, auf ____ %
Energieflussrichtungs-Sensor (EnFluRi)	EnFluRi-Sensor funktioniert?	☐ ja ☐ nein
Bemerkung		

Ort _____ Datum _____ Anlagenbetreiber _____ Verantwortliche Elektrofachkraft _____

Stadtwerke Bad Säckingen GmbH
Ausgabe 10. September 2026